

M7: Lernstation 4

Aufgaben und Materialien für die „Juristen“

Quiz: Handy am Steuer – Was ist erlaubt, was nicht?

Das Handy/Smartphone ist eine der häufigsten Ablenkungsquellen im Straßenverkehr.

Wer sein Handy/Smartphone am Steuer bedient, hat ein fünffach höheres Risiko, einen Unfall zu bauen. Daher regeln Gesetze die Handynutzung im Straßenverkehr.

Nur: Was ist denn erlaubt, was ist verboten?

Basis-Aufgaben

Schritt 1: Wisst ihr Bescheid? Kreuzt an, was zutrifft!

1. Ich nehme mein Handy in die Hand und telefoniere während der Fahrt. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
2. Ich telefoniere mit dem Handy in der Hand, während ich mit abgeschaltetem Motor an einem Bahnübergang warte. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
3. Ich stehe im Stau, der Motor läuft. Ich rufe schnell an, um Bescheid zu sagen, dass ich später komme.	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
4. Ich nehme mein Handy in die Hand, um schnell einen Anruf wegzudrücken. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
5. Ich lege mein Handy während der Fahrt ins Handschuhfach. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
6. Mein Handy ist in einer Halterung. Ich nutze und bediene es als Navigationsgerät. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
7. Mein Handy ist in der Halterung. Ich tippe eine längere SMS. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
8. Ich telefoniere mit einer Freisprecheinrichtung. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
9. Ich habe keine Freisprecheinrichtung. Ich telefoniere über die Lautsprecherfunktion meines Handys. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
10. Ich nehme mein Handy beim Radfahren in die Hand, um auf der Karte zu schauen, wo ich gerade bin.	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten

* Beim Führen eines Kraftfahrzeuges

Schritt 2: Löst das Quiz auf!

Link zum Nachschauen für die Basis-Aufgaben



Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Handy am Steuer - Was ist erlaubt? Was verboten?

<http://www.derwesten.de/panorama/handy-am-steuer-was-ist-erlaubt-was-verbotten-id11067813.html>

Weiterführende Aufgaben

1. Ein Autofahrer will während der Fahrt nicht ans Handy gehen. Er nimmt das Gerät in die Hand und drückt den Anrufer weg. Er argumentiert, dass er ja gerade dafür gesorgt hat, dass er sein Handy nicht benutzt. Wie hat das Gericht entschieden?
 Der Fahrer musste 50 Euro Strafe zahlen.
 Das Gericht gab dem Fahrer Recht.
2. Ein Radfahrer hört Musik per Ohrstöpsel. Er hat sein Handy nicht in der Hand. Die Musik ist so laut, dass er Warnsignale wie das Hupen eines nahenden Autos nicht wahrnimmt. Welche Aussage trifft zu?
 Nicht erlaubt: Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen mit Ohrstöpsel Musik über ihr Handy hören. Die Lautstärke muss so angepasst sein, dass sie Signale wahrnehmen können.
 Erlaubt: Musikhören beim Fahrradfahren ist grundsätzlich erlaubt. Die Lautstärke spielt keine Rolle.
 Nicht erlaubt: Musikhören beim Fahrradfahren ist generell verboten.
3. Welches Bußgeld droht bei a) Handynutzung am Steuer und b) Handynutzung beim Fahrradfahren?
a) _____ b) _____
4. Welche Aussage trifft zu?
 Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen ihr Handy in jeder Situation unbegrenzt benutzen: telefonieren, tippen, schauen.
 Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen zwar telefonieren, aber sie dürfen nicht aufs Handy-Display schauen oder tippen, da sie den Verkehr beobachten müssen.
 Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen alle Funktionen ihres Handys benutzen, sofern sie sich so verhalten, dass niemand behindert, geschädigt oder gefährdet wird.
5. Fasst die grundlegenden Regeln zur Handynutzung in ein bis zwei Sätzen zusammen:

Link zum Nachschauen für die weiterführenden Aufgaben



Rechtsindex – Handy am Steuer & Fußgänger mit Handy

<http://www.rechtsindex.de/verkehrsrecht/5533-handy-am-steuer-fussgaenger-mit-handy>

Lösung Lernstation 4

Aufgaben und Materialien für die "Juristen"

Basis-Aufgaben

1. Ich nehme mein Handy in die Hand und telefoniere während der Fahrt. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/> verboten
2. Ich telefoniere mit dem Handy in der Hand, während ich mit abgeschaltetem Motor an einem Bahnübergang warte. *	<input checked="" type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
3. Ich stehe im Stau, der Motor läuft. Ich rufe schnell an, um Bescheid zu sagen, dass ich später komme.	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/> verboten
4. Ich nehme mein Handy in die Hand, um schnell einen Anruf wegzudrücken. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/> verboten
5. Ich lege mein Handy während der Fahrt ins Handschuhfach. *	<input checked="" type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
6. Mein Handy ist in einer Halterung. Ich nutze und bediene es als Navigationsgerät. *	<input checked="" type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
7. Mein Handy ist in der Halterung. Ich tippe eine längere SMS. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/> verboten
8. Ich telefoniere mit einer Freisprecheinrichtung. *	<input checked="" type="checkbox"/> erlaubt	<input type="checkbox"/> verboten
9. Ich habe keine Freisprecheinrichtung. Ich telefoniere über die Lautsprecherfunktion meines Handys. *	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/> verboten
10. Ich nehme mein Handy beim Radfahren in die Hand, um auf der Karte zu schauen, wo ich gerade bin.	<input type="checkbox"/> erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/> verboten

* Beim Führen eines Kraftfahrzeuges

Weiterführende Aufgaben

- Ein Autofahrer will während der Fahrt nicht ans Handy gehen. Er nimmt das Gerät in die Hand und drückt den Anrufer weg. Er argumentiert, dass er ja gerade dafür gesorgt hat, dass er sein Handy nicht benutzt. Wie hat das Gericht entschieden?
 - Der Fahrer musste 50 Euro Strafe zahlen.
 - Das Gericht gab dem Fahrer Recht.
- Ein Radfahrer hört Musik per Ohrstöpsel. Er hat sein Handy nicht in die Hand genommen. Die Musik ist so laut, dass er Warnsignale wie das Hupen eines nahenden Autos nicht

hörte.

Welche Aussage trifft zu?

- Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen mit Ohrstöpsel Musik über ihr Handy hören. Die Laufstärke muss so angepasst sein, dass er Signale wahrnehmen kann.
- Musikhören beim Fahrradfahren ist grundsätzlich erlaubt. Die Lautstärke spielt keine Rolle.
- Musikhören beim Fahrradfahren ist generell verboten.

3. Welches Bußgeld droht bei a) Handynutzung am Steuer und b) Handynutzung beim Fahrradfahren

a) *60 Euro* b) *25 Euro*

4. Welche Aussage trifft zu?

- Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen ihr Handy in jeder Situation unbegrenzt benutzen: telefonieren, tippen, schauen.
- Fußgänger dürfen zwar telefonieren, aber sie dürfen nicht aufs Handy-Display schauen oder tippen, da sie den Verkehr beobachten müssen.
- Fußgänger dürfen alle Funktionen ihres Handys benutzen, sofern sie sich so verhalten, dass niemand behindert, geschädigt oder gefährdet wird.

5. Fasst die grundlegenden Regeln zur Handynutzung in ein bis zwei Sätzen zusammen:

Fahrradfahrern und motorisierten Verkehrsteilnehmern ist grundsätzlich nicht erlaubt, das Handy während der Fahrt in die Hand zu nehmen oder zu bedienen. Eine kurzzeitige Bedienung in der Halterung ist jedoch erlaubt. Die Nutzung des Handys als Navigationsgerät oder das Hören von Musik ist erlaubt, solange das Gerät nicht in der Hand gehalten wird. Für Fußgängerinnen und Fußgänger gelten keine Handy-Beschränkungen, dennoch sind auch sie, wie jeder andere Verkehrsteilnehmer, verpflichtet, sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder ohne Grund behindert oder belästigt wird.